

Vorfahrt für Gemeinnützigkeit – Not For Profit-Gipfel 2022

Bürger*innenenergie entfesseln – Was es für einen sozial-ökologischen Ausbau der Erneuerbaren jetzt braucht!

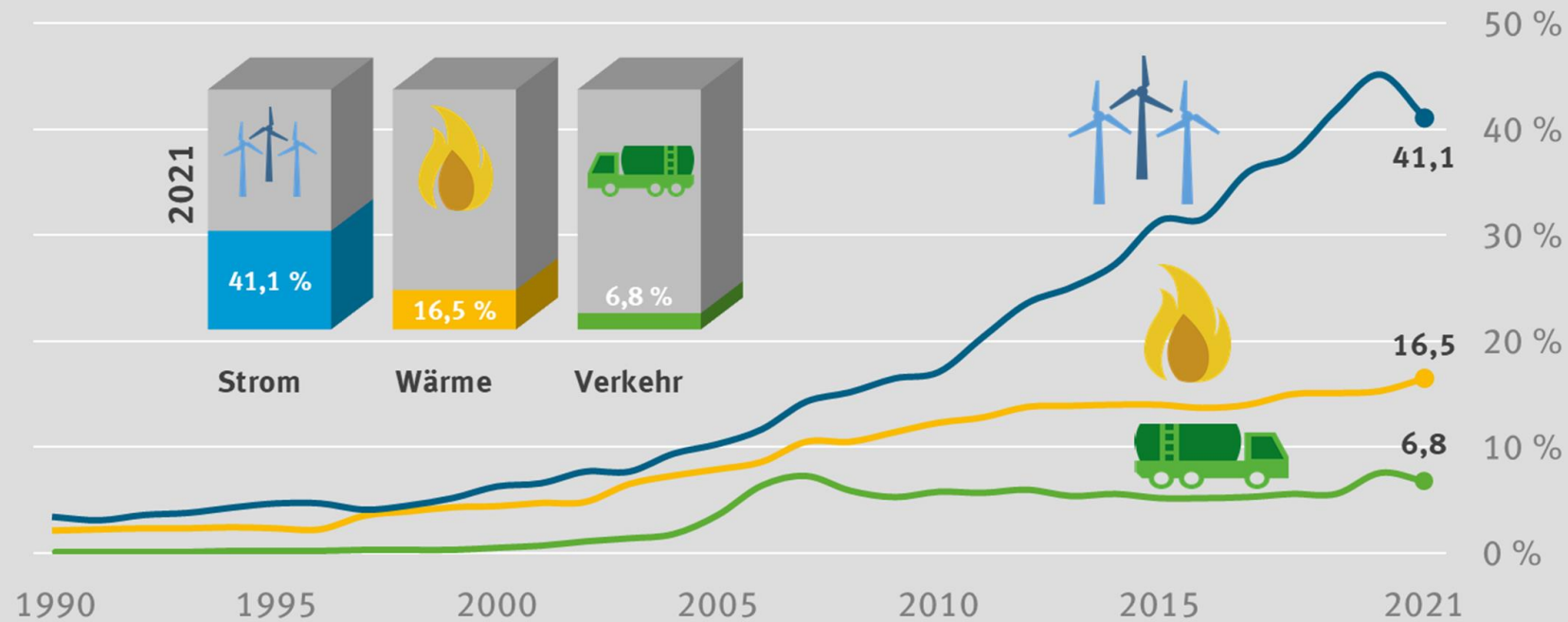
Caroline Gebauer
Leiterin nationale Klima- und Energiepolitik

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Ausbau Erneuerbare – wo stehen wir?

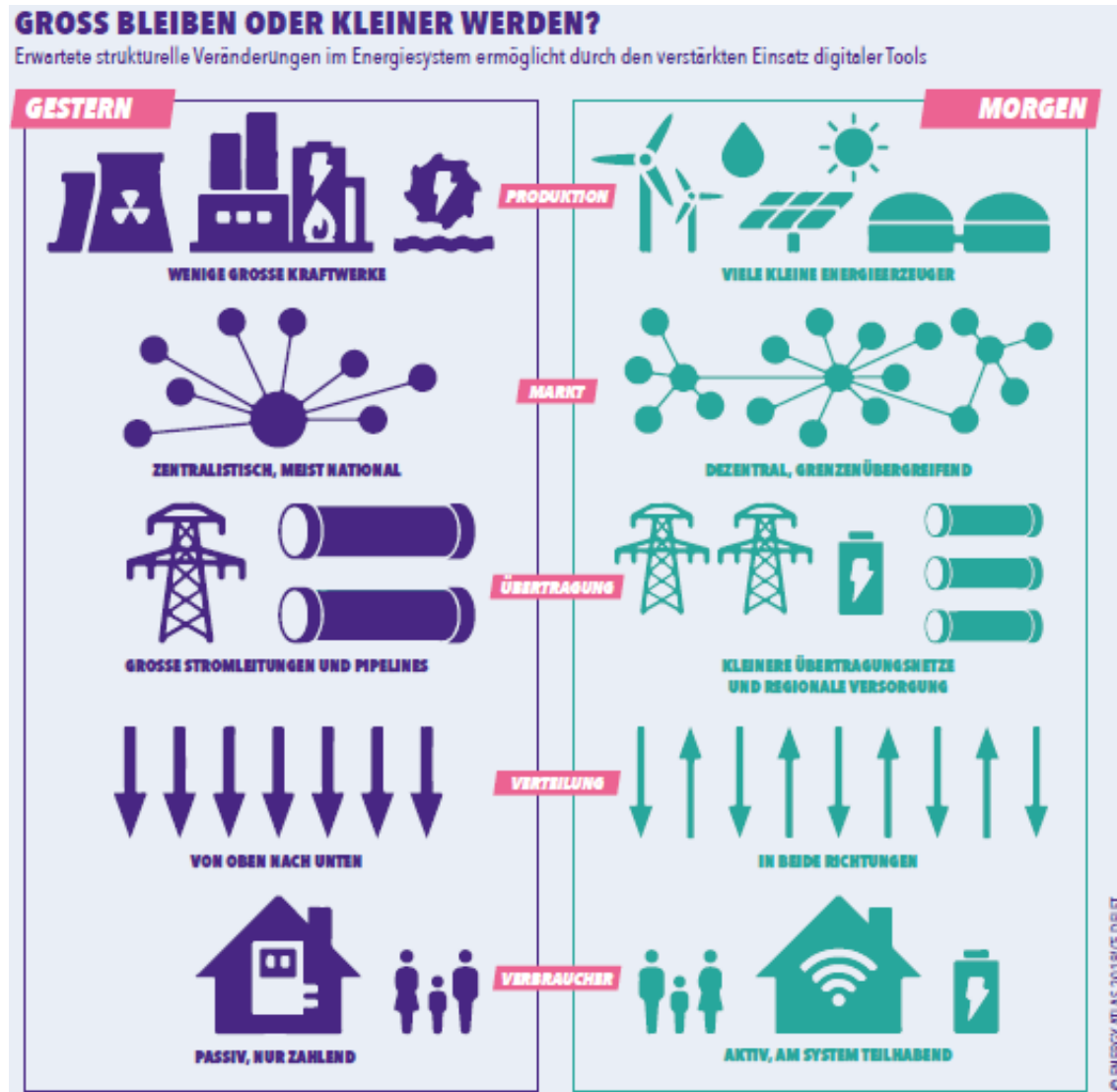
Erneuerbare Energien: Anteile in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr



Quelle: Umweltbundesamt auf Basis Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)
Datenstand: 10/2021

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Energiewende in Bürger*innenhand



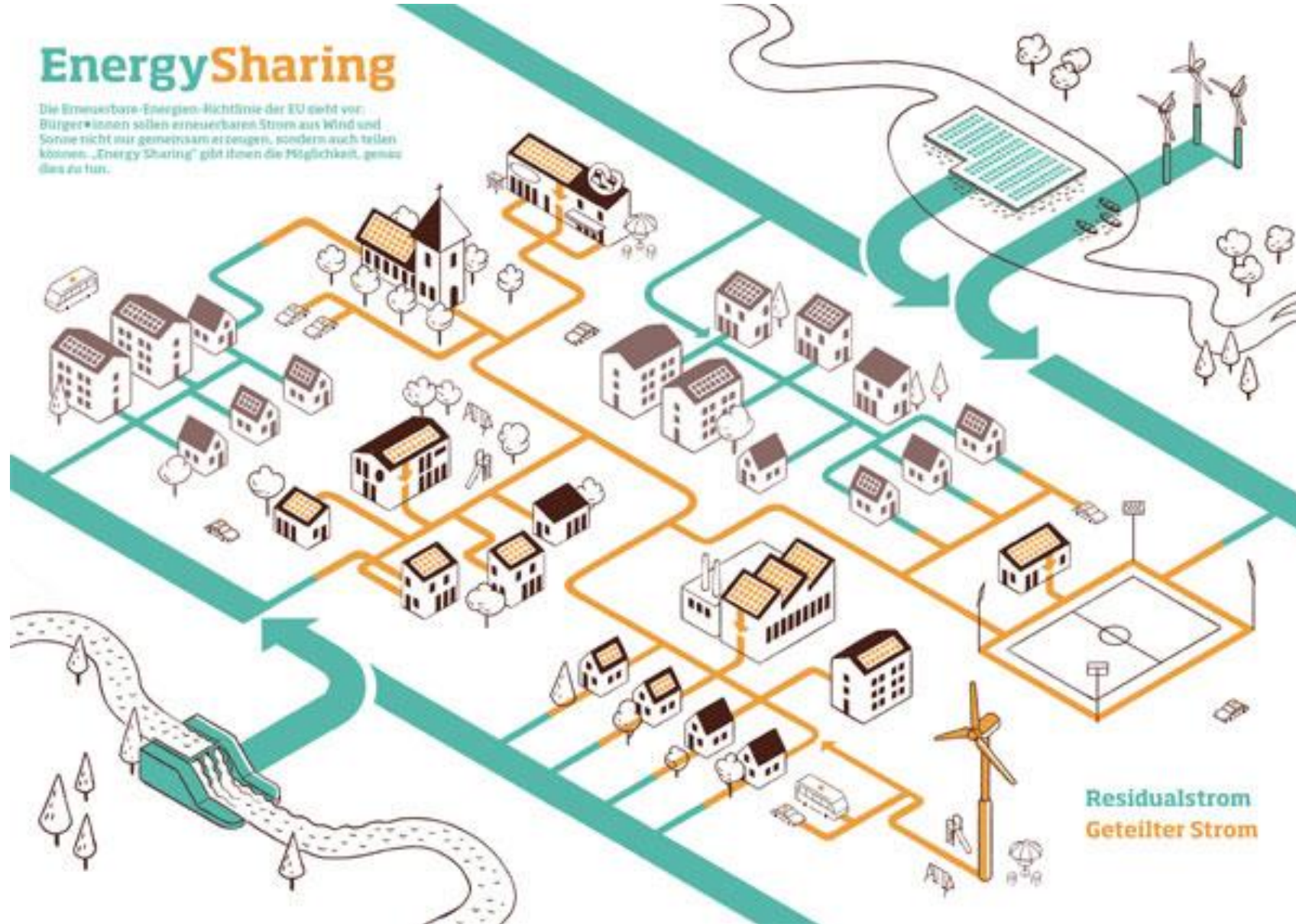
„...Mit dem Übergang zur dezentralisierten Energieproduktion sind viele Vorteile verbunden, beispielsweise die Nutzung vor Ort verfügbarer Energiequellen, eine bessere lokale Energieversorgungssicherheit, kürzere Transportwege und geringere übertragungsbedingte Energieverluste. Diese Dezentralisierung wirkt sich auch positiv auf die Entwicklung und den Zusammenhalt der Gemeinschaft aus, weil vor Ort Erwerbsquellen und Arbeitsplätze entstehen...“

KOM (2018), 2001, Erwägungsgrund 65.

Energy Sharing – was ist das?

EnergySharing

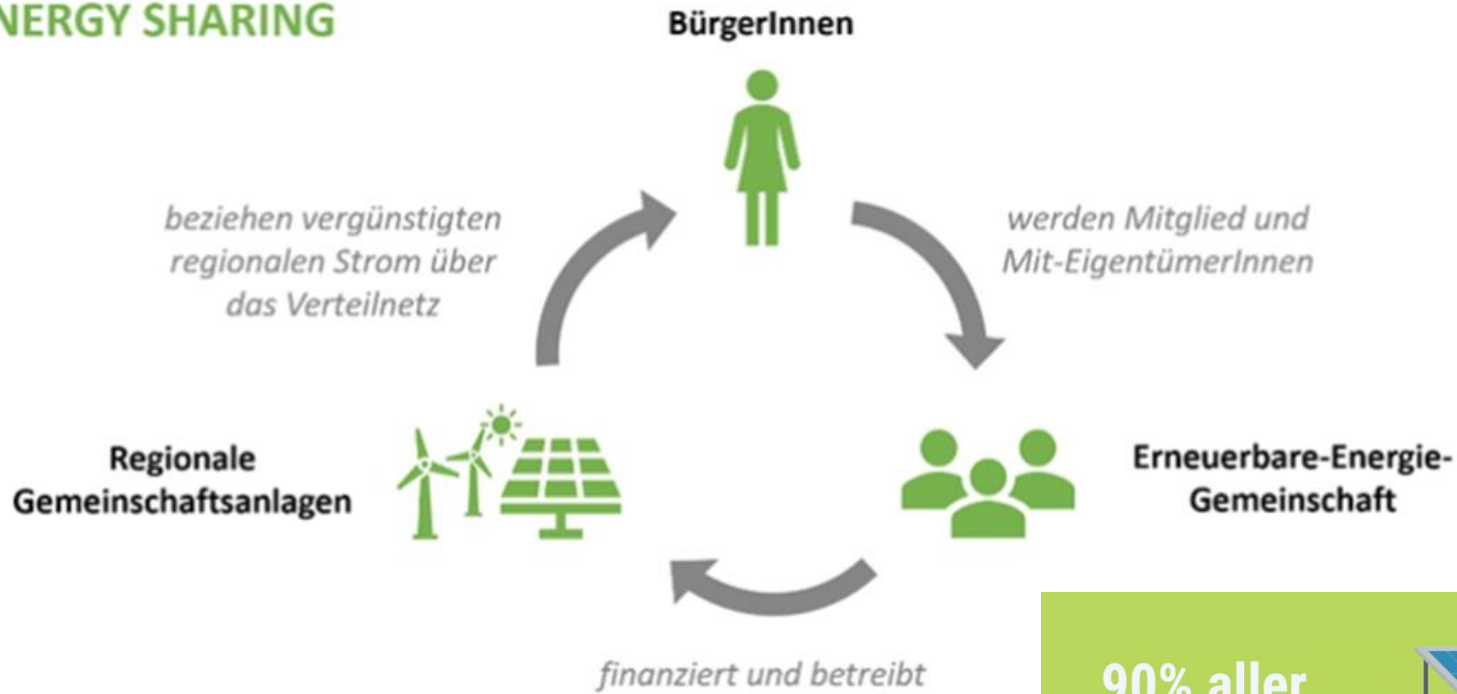
Die Erneuerbare-Energien-Richtlinie der EU sieht vor: Bürger*innen sollen erneuerbaren Strom aus Wind und Sonne nicht nur gemeinsam erzeugen, sondern auch teilen können. „Energy Sharing“ gibt ihnen die Möglichkeit, genau das zu tun.



[Video ab!](#)

Energy Sharing – was ist das?

ENERGY SHARING



90% aller Haushalte könnten von Energy Sharing profitieren.

BBEn

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Potenziale von Energy Sharing

- ✓ **Gerechtigkeit und niederschwellige Teilhabe:** Energy Sharing ermöglicht Bürger*innen ohne eigene Immobilien die Nutzung lokaler EE mitzugestalten und durch verringerte Stromkosten direkt zu profitieren
- ✓ **Dynamik entfachen:** Gründung von EE-Gemeinschaften und gemeinsame, lokale Nutzung der Energie können bislang ausgeschlossene Zielgruppen zum Mitmachen aktivieren. Dadurch entstehen neue, sich selbst beschleunigende Dynamiken, die die Energiewende in Fahrt bringen. Energy Sharing könnte zu **35 Prozent des Zubaus bis 2030** beitragen.
- ✓ **Mit dezentraler Erzeugung Natur und Umwelt entlasten:** Nutzung von konfliktarmen Flächen wie Dächer oder Parkplätze. Erzeugungsnaher Verbrauch kann damit Netzausbaubedarfe sowie negative Eingriffe in die Natur reduzieren.

Was ist jetzt zu tun?

- ✓ Definition EE-Gemeinschaften als Rechtsformen im EEG
- ✓ Regelung Mitgliedschaft (private Personen, genossenschaftlich, gewerblich)
- ✓ Technische Betriebsführung, Registrierung, Metering, Bilanzierung, Transparenz, Organisation
- ✓ Verbindung mit Reform der Netzentgelte, pauschale (geringere) Entgelte im regionalen Umkreis
- ✓ Alliierte suchen: Stadtwerke, Netzbetreiber, Sozialverbände?



Herzlichen Dank!

[Energy Sharing: Neue Chancen für die erneuerbaren Energien](#)

Caroline Gebauer
Leiterin nationale Klima- und Energiepolitik
Caroline.gebauer@bund.net
+49 30 275 86 494